

Biotopname Ackerbrache nordöstlich von Kemnitz an der Bahnlinie		X		TK10 0 3 0 9 - 3 3 1 - 4 0 0 9 Biotop-Nr. Anschluß in TK 	
Standort /Geologie fluviatiler Sandstreifen im Tal der Ziese					
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene 2 0 0				Film-Nr. Bild-Nr. Luftbild-Nr. 1 7 6 - 0 6 3 3 1 7 6 - 0 6 3 4	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ostvorpommern		Gemeinde / Stadt Kemnitz		Größe in ha 4 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 02682		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NLP FND NSG LSG ND GLB		NP FiB BR FFH-Geb. FnB Wald-Totalreservat	
		Hauptcod. Nebencode			
Code		T M S		T M D	
%		7 0		3 0	
Vegetationseinheiten Ferkelkraut- Schafschwingelrasen, Greiskraut- Schafschwingelrasen, Honiggras- Schafschwingelrasen					
Habitate + Strukturen D H F					
Beschreibung / Besonderheiten Magerrasen auf einer Ackerbrache auf trockenem bis mäßig trockenem, mäßig nährstoffreichem Sand in ebenem bis flach welligem Gelände. Das Biotop liegt inmitten einer größeren Fläche nordöstlich von Kemnitz, die früher ackerbaulich genutzt wurde und jetzt ca. zur Hälfte brach liegt. Das Biotop wird von Schaf- Schwingel und Rot- Straußgras dominiert. Daneben kommen typische Arten der Sandmagerrasen wie Gemeines Ferkelkraut, Jacobs- Greiskraut, Sand- Strohblume, Feld- Beifuß und Hasen- Klee vor. Zum Teil sind Moose und Flechten zahlreich. Vor allem randlich treten Ruderalisierungszeiger wie Gemeiner Rainfarn, Gemeiner Beifuß, Glatthafer, Behaarte Segge und Wolliges Honiggras auf. Die Fläche wird extensiv gemäht; diese Nutzungsform sollte beibehalten werden. Eine Gefährdung liegt nicht vor.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
					keine Gefährdung X
Empfehlung					
Z M M					

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 3 0 9 - 3 3 1 - 4 0 0 9					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		g trocken		g eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		g mäßig trocken		g wellig		NO	
Antorf		g mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
g Sand		eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung					
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
g extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		g Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		k Bahnanlage			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Gewerbe / Industrie			
Nutzungsart				Gehölz		Silo / Stallanlage			
k g				Röhricht / Feuchtbrache		Gebäude / Siedlung			
Acker		Ver- / Entsorgungsanlage		Hochstauden / Ruderalflur		Spülfeld / Halde			
g Wiese		sonstige Nutzung:		Graben		Bodenentnahme			
Weide									
forstliche Nutzung									
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Festuca ovina agg.									
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Achillea millefolium		Agrostis capillaris		Artemisia campestris		Helichrysum arenarium			
Hypericum perforatum		Hypochoeris radicata		Polytrichum piliferum		Senecio jacobaea			
Trifolium arvense									
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Arrhenatherum elatius		Artemisia vulgaris		Carex hirta		Conyza canadensis			
Galium mollugo		Hieracium sabaudum		Holcus lanatus		Plantago lanceolata			
Tanacetum vulgare		Taraxacum officinale							
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 05.09.2003			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: plan4-Seidenschnur						Foto: 2		Folgeseiten: 0	